

Himalaya - Jeepsafari von Mi. 27.4. – FR. 6.5.2011

Diese Reise führt in den östlichen Teil des nordindischen Bundesstaates Himachal Pradesh. Kinnaur, das zwischen 1200 m und fast 4000 m Höhe liegt, grenzt im Osten an Westtibet und im Süden an den indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Die Provinz mit seinen fünf Seitentälern wird in seiner Mitte durch den Fluß Sutlej, der in Tibet entspringt, geteilt. Neben dem Landschaftserlebnis bietet diese Safari Einblick in eine Welt, in der die Kulturen der Hindus und Buddhisten miteinander verschmelzen



PROGRAMMABLAUF

Mi 27.04.11: 1.Tag SIDHBARI – GUSHENI

Unsere Reise beginnt im Kangratäl. Wir fahren entlang dem Dhauladargebirge ins Kullutäl und weiter nach Gusheni am Tirthanfluß. Dort nächtigen wir in einer Apfelplantage am Fuß des Jalhoripasses.

Do 28.04.11: 2. Tag GUSHENI – SARAHAAN

Fahrt über den 3223 m hohen Jalhori-pass ins Tal des Sutlejflusses. Von Rampur fahren wir hinauf nach Sarahan, ehemalige Sommerhauptstadt des Fürstentums von Bushar (1920 m). Wir besuchen den Bimakali- Tempel, ein Tumbau aus Holz und Stein in indo-tibetischem Architekturstil (13. Jh.)



Fr 29.04.11: 3. Tag
SARAHAAN – KALPA
Von Sarahan fahren wir durch das wilde Tal des Sutlejflusses bis Rekong Peo, Verwaltungsort der Provinz Kinnaur. Dort geht es hinauf nach Kalpa (3000 m), in die ehemalige Hauptstadt. Wir besuchen Jahrhunderte alte Tempelanlagen aus Holz

vor der mächtigen Kulisse des Kinner Kailash und seinen ebenfalls bis zu 6000 m hohen Nachbarbergen.

Sa 30.04.11: 4. Tag KALPA – NAKKO



Wir folgen dem Sutlejfluss weiter bis zu seinem Zusammenfluß mit dem Spiti. Eine steile Klamm führt hinauf nach Nakko. Dieses Dorf gehört geografisch und kulturell schon zu Tibet und ist nur wenige Kilometer von der tibetisch-chinesischen Grenze entfernt.



So.01.05.11: 5. Tag
NAKKO –
TASHIGANG -
NAKKO
Die
Tageswanderung
zum Pilgerort
Tashigang bietet
eine grandiose
Aussicht auf Berge,
die bereits zu Tibet
gehören.

Mo.02.05.11: 6. Tag NAKKO – SANGLA

Wir folgen dem Sutlej stromabwärts. Eine spektakuläre Fahrt bringt uns hinauf nach Sangla, in eines der Sutlej- Seitentäler. Kamru ist die ehemalige Hauptstadt des Busharreiches. Eine Holzfestung mit fünf-stöckigem Turmtempel zeugt aus dieser Zeit.

Di.03.05.11: 7. Tag SANGLA – CHITKUL



Wandern und
Fahren durch
grandiose
Landschaft am
Basafluss entlang
bringt uns nach
Chitkul, ein Dorf in
traditioneller
Holzarchitektur.

Mi 04.05.11: 8. Tag SANGLA – RAMPUR- TANEDAR

Wir verlassen das Sanglatal und folgen dem Sutlej stromabwärts bis Rampur. Am Ufer des Sutlej gelegen war diese Stadt (800 m) der südlichste Stützpunkt auf der ehemaligen Handelsroute zwischen Zentral- und Südasien. Sehenswert ist der Holzpalast aus dem 17. Jh..
Nächtigung in der Apfelplantage von Tanedar.

Do 05.05.11: 9. Tag TANEDAR – SHIMLA

Ziel unseres letzten Reisetages ist Shimla, die Hauptstadt des Bundesstaates Himachal Pradesh und ehemalige Sommerhauptstadt des britischen Kolonialreiches.

Fr 06.05.11: 10. Tag SHIMLA – DELHI

Diese letzte Etappe mit dem Jeep bringt uns nach Kalka, von dort Zugfahrt nach Delhi.

REISEPREIS AB DHARMSALA: € 1180.- bei mindestens 6 Personen

ZAHLUNGSMODALITÄTEN: siehe Attachment 1 „Einladung zum Homöopathischen Seminar“

LEISTUNGEN: Transport in Jeeps, Vollpension (Mittags Imbiß), gute bis bestmögliche Unterkünfte in Hotels und Gästehäusern.

HINWEIS:

Die Reise wird in offenen Jeeps durchgeführt und ist für alle von Interesse, die Land und Leute abseits der ausgetretenen Touristenrouten kennenlernen wollen.

Das Fahren im offenen Jeep ermöglicht hautnahe Erfahrungen und spontane Erlebnisse, erfordert aber auch die Bereitwilligkeit, sich auf Abenteuer einzulassen und eventuelle Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen.

Die Unterbringung erfolgt in bestmöglichen Quartieren und reicht vom guten Hotel bis zur einfachen Herberge. Die Belohnung sind ursprüngliche und oft unerwartete Begegnungen mit Einheimischen und ihrer Lebensweise.

Die Safari beginnt im Anschluß an das Homöopathische Seminar am Mittwoch 27.4. in Sidhbari bei Dharamshala und endet am Freitag 6.5.2011 in Delhi.